

**Einladung**  
zum Vortrag von Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinz Barta

zum Thema:

**Vertrag und Rechtsgeschichte**  
**Zu Schuld, Haftung, Privatautonomie und staatlicher Kompetenz**

Ort: GH Goldener Hirschen (Hirschensaal), Kirchstraße 8, 6900 Bregenz

Zeit: Donnerstag, 24.3.2022, 19:00 Uhr

Welchen Beitrag leistet das Recht zur Entwicklung von Kultur(en), Gesellschaft(en) und des Individuums? Wann, wie und warum begann das Recht, sich aus der Mythologie zu lösen und zu einer eigenen Disziplin zu entwickeln, die zugleich bindende und trennende Elemente für die Entwicklung von Gesellschaften enthält?

Mit diesen Fragen befasst sich der Innsbrucker Rechtsgelehrte Prof. Dr. Heinz Barta seit Jahrzehnten in seinem groß angelegten Forschungsprojekt zum Ursprung des Europäischen Rechts im antiken Griechenland.<sup>1</sup> Wie aktuell diese Fragestellungen sind, zeigt nicht zuletzt die gegenwärtige Corona-Pandemie und die dadurch ausgelöste Krise der demokratischen Gesellschaft, des Rechtsstaats und der Gemeinschaft. Was können wir aus der reichhaltigen Geschichte lernen?

---

<sup>1</sup> Das aus den Forschungen von H. Barta hervorgegangene Werk ist in Teilbänden I, II/1 und II/2 sowie III/1 unter dem Titel „*Graeca non leguntur?*“ im Verlag Harrassowitz erschienen, Teilband III/2 ist in Vorbereitung. Zuletzt hat H. Barta in einer Monographie mit dem Titel „Homologie – das Entstehen des modernen Vertrages im antiken Griechenland“, die im Jahr 2021 im Verlag Jan Sramek erschienen ist, die solonische Gesetzgebung im siebten Jahrhundert vC und deren Einfluss auf die Entstehung von Vertrag, Vertrags- und Versammlungsfreiheit, Schuld und Haftung und deren Bedeutung für das Gemeinwesen (den „Staat“) im Detail erforscht.

Prof. Barta ist ein großartiger Geschichte-Erzähler, ein Universalist und Humanist, dessen Forschungstätigkeit weit in andere lebensrelevante Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Dichtung, Geschichte, Religion und Kunst hineinreicht. Damit bietet Prof. Barta allen an den Wurzeln Europas Interessierten ein überraschendes Bouquet an Informationen und Unterhaltung.

Prof. Barta: *„Ich habe vor, neben den historischen Wurzeln des Vertrages, Beispiele aus der Schweiz, Deutschland und Österreich zu bringen, wie der Vertrag heute – offenbar europaweit – missverstanden wird.“*

Wir, TWP Rechtsanwälte, freuen uns sehr, Herrn Prof. Barta im Hirschensaal in Bregenz begrüßen zu dürfen.

Wir laden Sie gerne zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns über Ihr Interesse. Im Anschluss an Vortrag und Diskussion sorgen wir mit dem Hirschen-Team für Ihr leibliches Wohl.

Zur Erleichterung der Planung bitten wir höflich um Anmeldung unter:

[office@twp.at](mailto:office@twp.at)

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
TWP Rechtsanwälte

Viktor Thurnher, Alexander Wittwer, Lukas Pfefferkorn, Gregor Lässer, Christian Wirthensohn, Gabriele Meusburger-Hammerer, Simone Rädler, Dominik Bischof und Christina Lindner